



Kursort

THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3

Veranstalter

THEOLOGISCHE KURSE und Stiftung PRO ORIENTE

in Verbindung mit:

Andreas-Petrus-Werk, Kirchlich-Pädagogische Hochschule Wien-Krems,
Institut für Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens
an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Uni Wien

Kurskosten

36,- / 30,- für FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE

Anmeldung bis 9. April 2010

Begrenzte Teilnehmerzahl! Rasche Anmeldung empfohlen!

per Anmeldekarte

E-Mail: wienerkurs@theologischekurse.at

Fax: 01 51552-3707

Web: www.theologischekurse.at

Josef Weiß berät Sie gerne persönlich: 01 51552-3708.

Verbindliche Anmeldung für den Grundkurs »Ökumenische Dokumente«:

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Geburtsjahr: _____

Datum / Unterschrift: _____

Diese Anmeldekarte bitte
kuvertieren und senden an:

THEOLOGISCHE KURSE
Stephansplatz 3/3
1010 Wien

www.theologischekurse.at

Grundkurs

ÖKUMENISCHE DOKUMENTE des orthodox-katholischen Dialogs

Wien, 31. Mai, 7., 14., 21. Juni 2010

Grundkurs

Ökumenische Dokumente des orthodox-katholischen Dialogs

In den vergangenen 30 Jahren wurde zwischen den Orthodoxen Kirchen und der Katholischen Kirche eine Fülle von Dokumenten erarbeitet, die weitgehende Annäherungen und weitreichende Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Kirchen festhalten konnten. Diese ermutigenden Zeugnisse ökumenischer Übereinkunft, die letztlich auf die volle Kirchengemeinschaft zielen, lösten bisher nur eingeschränkte Resonanz aus und wurden außer in der universitären Theologie und in Kirchenleitungen kaum beachtet. Die Gründungsversammlung der Dialogkommission fand 1980 auf Patmos und Rhodos statt. Im September 2010 tagt sie erstmals in Wien – willkommener Anlass, über die bisherigen Ergebnisse Bilanz zu ziehen und einem breiteren Publikum näher zu bringen.

Arbeitsweise: Lektüre und Interpretation der offiziellen Texte, die die Orthodoxen Kirchen mit der Katholischen Kirche bisher erarbeitet haben – jeweils mit einem/einer Experten/Expertin aus der orthodoxen und katholischen Kirche (zum Teil aktive oder ehemalige Mitglieder der offiziellen Dialogkommission).

Begleitlektüre: „Dokumente des offiziellen orthodox-katholischen Dialogs (1980-2010)“ (hg. v. der Stiftung PRO ORIENTE gemeinsam mit dem Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik/Paderborn und der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie der LMU München). – Die Texte werden im Kurs zur Verfügung gestellt bzw. sind bereits ab April 2010 als PDF unter www.pro-orient.at/dokumente/dialog zum kostenlosen Download verfügbar.

Montag, 31. Mai 2010, 18.00 – 21.00 Uhr

Vom Dialog der Liebe (1965–1980) zum Dialog der Wahrheit (ab 1980)

Struktur, wichtige Stationen, Probleme

Dr. Johannes OELDEMANN, Direktor am Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn (kath.)

Univ.-Prof. Dr. Athanasios VLETSIS, Lehrstuhl für Systematische Theologie an der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie der Ludwig-Maximilians-Universität München (orthodox)

Montag, 7. Juni 2010, 18.00 – 21.00 Uhr

Die Dokumente von München (1982), Bari (1987) und Neu Valamo (1988)

Eucharistie & Kirche, Glaube & Sakramente, Weihe & apostolische Nachfolge

Univ.-Prof. Dr. Rudolf PROKSCHI, Institut für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens, Universität Wien (kath.)

Dr. Evgeny PIPELENKO, Dozent am Doktorandenkolleg des Moskauer Patriarchats, Redaktor der »Orthodoxen Enzyklopädie« (orthodox)

Montag, 14. Juni 2010, 18.00 – 21.00 Uhr

Das Dokument von Balamand (1993): Uniatismus und Proselytismus

Neue Probleme und Spannungen zwischen beiden Kirchen nach der Wende durch die Wiederzulassung der unierten Kirchen

Univ.-Prof. em. Dr. Ernst Christoph SUTTNER, Universität Wien, ehem. Mitglied der Dialogkommission (kath.)

Univ.-Prof. Dr. Viorel IONITA, Studienleiter der KEK, Dozent an der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität Bukarest (orthodox)

Montag, 21. Juni 2010, 18.00 – 21.00 Uhr

Das Dokument von Ravenna (2007): Durchbruch zu einer neuen Ära?

Die Primatsfrage innerhalb der Gesamtkirche und der Primat des Bischofs von Rom. Neubeginn des Dialogs in Belgrad 2006. Formen der Kircheneinheit aus dem ersten Jahrhundert als Modelle für die Zukunft?

Prof. Dr. Theresia HAINTHALER, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, aktives Mitglied der Dialogkommission (kath.)

Univ.-Prof. em. Dr. Grigorios LARENTZAKIS, Institut für Ökumenische Theologie, Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie an der Universität Graz (orthodox)